Pfarrgemeinderat wählen, denn jede Stimme zählt.



Alle 5 Jahre haben mehr als **4,5 Millionen wahlberechtigte KatholikInnen** die Möglichkeit, eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen oder
mit
ihrer Stimme
den Kandidatinnen das Vertrauen auszusprechen. Das nächste Mal ist es unter dem Motto „mittendrin"
am **20.März 2022** wieder soweit.

Mittendrin ist ein großes Wort und sagt ohne Bezug garnichts aus, obwohl es die kurze und prägnante Antwort auf viele Fragen ist.
Wir
sind mittendrin in
un
serem Lebensalltag, in der Gestaltung unseres Glaubenslebens oder in unserem kirchlichen oder zivilgesellschaftlichen Engagement.
Wir
sind mittendrin in kirchlichen u. gesellschaftlichen Veränderungsprozessen.

Pfarren erleben diese Auswirkungen hautnah mit, sie befinden sich mittendrin in diesem tief greifenden Veränderungsprozess. Ihre Antwort darauf ist nicht Abwarten oder Rückzug. Vielmehr fordern die Zeichen der Zeit dazu heraus, im aufmerksamen Wahrnehmen und im Dialog mit den Menschen vor Ort - Kirche neu zuentwickeln.

Dabei vertrauen wir auf Gott, dervon sich selbst sagt: ,,Ich bin da."(Ex3,14). Wir vertrauen auf Gott, der uns zusagt, dass er uns, das wandernde Volk Gottes, bei Tag als Wolkensäule und bei Nacht als Feuersäule begleitet(vgl.Ex3, 22). Und weil das noch nicht genug ist, hat uns Gott seinen Sohn mitten in diese Welt gesandt. Jesus ist mittendrin-auf ihn hin richtet sich Kirche aus, um ihn herum bildet sich Gemeinschaft. Aus der lebendigen Beziehung zu Jesus Christus und im Vertrauen auf einen mitgehen- den Gott wird der Glaube zur Kraftquelle für das eigene Leben und zur Triebfeder für die Gestaltung von Kirche und Gesellschaft.

Mittendrin

Pfarrgemeinderät*innen sind Mittendrin in ihren Pfarren. Sie knüpfen Kontakte, pflegen Beziehungen zu den Menschen, vernetzen die verschiedenen Gruppen und kooperieren mit den in den Gemeinden aktiven Vereinen. Sie gestalten Kirche vor Ort.

Weil es auf die Mischung ankommt.

Pfarrgemeinderät*innen kommen aus den unterschiedlichsten Berufs- und Altersgruppen. Sie sind mittendrin im Leben und schöpfen aus ihrer Glaubenserfahrung. Mit ihren Talenten und Charismen bringen sie Farbe in ihre Pfarren.

Pfarrgemeinderat*innen arbeiten nicht für sich selbst. Sie wollen mit den Menschen gemeinsam Lebensräume gestalten und Glaubensräume öffnen. Mit den Stimmen vieler Wähler*innen wird ihnen der Rücken gestärkt. Weil Ihre Stimme Gewicht hat. Die Menschen sind mittendrin und prägen mit ihren Wünschen, Hoffnungen und Erwartungen die Gemeinschaft.

Sie alle sind eingeladen,ihre Pfarrgemeinderät*innen österreichweit am 20. März 2022 zu wählen.